

## **Grundsatzklärung**

IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH sieht sich als Betrieb mit internationalen Verflechtungen in der besonderen Verantwortung, auf eine Verbesserung der weltweiten Menschenrechtslage entlang unserer Lieferketten hinzuwirken und die Geschäftsbeziehungen mit Blick auf die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sozial zu gestalten.

Die zunehmende Integration von IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH in globale Beschaffungs- und Absatzmärkte bietet Chancen und Herausforderungen zugleich: Neue Märkte und Produktionsstätten werden erschlossen und so Arbeitsplätze und Wohlstand geschaffen. Gleichzeitig entstehen aber auch Risiken durch Intransparenz und die oft mangelhafte Durchsetzung von international anerkannten Menschenrechten in den Lieferketten. IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH bekennt sich dazu, die Menschenrechte des Einzelnen zu achten, zu schützen und einzuhalten. Wir stehen zu dieser Verantwortung als Unternehmen unabhängig von der Fähigkeit oder Bereitschaft der Staaten, ihrer Pflicht zum Schutz der Menschenrechte nachzukommen. Dazu richtet IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH ein Risikomanagement ein, um Verstöße gegen die Menschenrechtslage im Bereich der Lieferkette rechtzeitig erkennen und analysieren zu können. Auf dieser Basis können dann Maßnahmen ergriffen werden, die die Einhaltung der Menschenrechte innerhalb der Lieferkette sicherstellen.

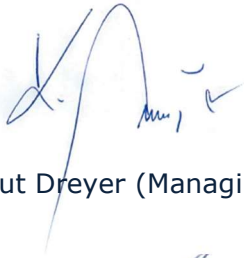
Dazu gehört zum Verständnis von IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH, faire Löhne zu bezahlen, auf angemessene Arbeitsbedingungen vor Ort hinzuwirken und die Ausbeutung von Kindern zu verhindern. Für IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH ist die Gleichberechtigung von Frauen und Männern selbstverständlich. Wir benachteiligen niemanden wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen oder aufgrund einer Behinderung. Korruption lehnen wir ebenso ab wie Zwangsarbeit und Menschenhandel.

Für diese Leitlinien steht IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH ein und schult seine Mitarbeiter, diese Werte im Betrieb zu leben. Dies beginnt bei der bewussten Wahrnehmung von Verstößen gegen diese Prinzipien, die über festgelegte Prozesse aufgegriffen und bearbeitet werden, um dann in geeignete Maßnahmen für den Betrieb zu münden. Dies gilt auch für Hinweise Dritter.

## **Compliance Contact**

Frank Mielke  
General Manager & Prokurist  
frank.mielke@ifbhamburg.de  
+49 40 37495820

Sign:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. Dreyer', with a stylized flourish at the end.

Knut Dreyer (Managing Director)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Frank Mielke', with a stylized flourish at the end.

Frank Mielke (General Manager, authorized signatory)

Datum: 20. November 2023